

Cis und Trans

(Text zu den Bildern an der **CONTEMPORARY VENICE – 13TH EDITION, Venice | December 15, 2023 – January 05, 2024**)

Cis

"Cis" bedeutet diese Seite. Es ist der Ort, den ich kenne, wo ich bin und wo ich stehe. Das "Cis"-Bild zeigt das wohl berühmteste Bild von Egon Schiele mit dem Titel "Stehendes Mädchen". Schieles Bild ist eine Kohlezeichnung, eine bekannte Technik, und es zeigt Gerti, Schieles Schwester. Das Gemälde "Cis" von Fru ist eine Fotografie einer jungen Frau namens Emily. Die Fotografie sieht jedoch wie ein Gemälde aus und behauptet daher auch, auf der Realität zu beruhen. Obwohl wir wissen, dass Fotografien schon immer und vor allem heute selten die Realität besser abbilden als die Malerei, gilt sie als Beweis für die Realität. Auch das Bild "Cis" zeigt eine Realität: die Realität der Malerei auf dem Papierkleid und Emilys Körperbemalung. Zugegeben, das ist etwas schwierig zu verstehen. Deshalb zeigt das Video den Entstehungsprozess. Jane Kallir beschreibt in ihrem Buch über Egon Schiele dessen kompromisslose Ehrlichkeit in der Darstellung der weiblichen Sexualität, die auch nach hundert Jahren noch verstörend und schockierend ist. Aus heutiger ehrlicher Sicht müssen wir erkennen, dass Sexualität und Geschlechtsidentitäten jeweils auf einem fließenden Spektrum jenseits des Binären existieren.

fru (Beat Frutiger), geboren 1952 in Bern, lebt in Kaiseraugst bei Basel und arbeitete von 1981 bis zu seiner Pensionierung 2013 als Kunstlehrer. Er publiziert unter dem Pseudonym fru.ch. Beeinflusst von den Performances der 1970er Jahre, der Zen-Kunst und der Ausbildung zum Maskenbildner, verbindet fru Bodypainting, Fotografie und Zen-Kunst auf einzigartige Weise. Seine Kunst ist ein Spiel zwischen dem fotografischen Bild, das die Realität darstellt, und dem Gemälde oder der Skulptur, die ein Ideal verkörpern. Seit seiner Ausbildung im Jahr 1981 befasst sich seine Kreativität mit der Dekonstruktion von bildender Kunst, Körperkunst und Fotografie, um die Elemente zu einem Ergebnis zu rekonfigurieren, bei dem das Bild, wie in der Zen-Lehre, "der auf den Mond zeigende Finger" ist. Sehen Sie den Arbeitsprozess unter <https://www.youtube.com/@fru-ch>

Trans

"Trans" bedeutet jenseits, auf dieser Seite. Es ist der unbekannte Ort, weg von mir. Das "Trans"-Bild zeigt Emily als Transfrau, in einem Übergangsstadium vom Mann zur Frau. Das Bild ist eine Fotografie, aber die Fotografie sieht aus wie ein Gemälde. Auf der gegenüberliegenden Seite können Sie im Video sehen, wie das Gemälde auf Emilys Körper in einem Übergang zu einem Foto wird und in einem anderen Übergang wieder zu einem Gemälde wird. Natürlich ist "trans" nur die andere Seite, solange ich nicht dort bin. Wenn ich auf der anderen Seite bin, ist "trans" nicht mehr "trans", sondern "cis". Die meiste Zeit sagt mir jedoch eine hartnäckige Erinnerung an "cis", dass ich jetzt dort bin, wo früher "trans" war. In Abwesenheit dieser Erinnerung ist es ganz natürlich, dass ich immer auf "dieser Seite" bin, wo immer ich bin. Dann sind die Dinge um mich herum nie anders, sondern einfach immer so, wie sie sind.

Der Mensch wird von dem unwiderstehlichen Wunsch getrieben, sein äußeres Erscheinungsbild zu verändern. Kein anderes Lebewesen legt so viel Wert auf seine äußere Erscheinung wie er. Mit Hilfe von Kleidung, Frisur, Verformung, Tätowierung und Bemalung formt der Mensch das ihm von der Natur gegebene Erscheinungsbild völlig um und verändert es im Laufe eines Lebens immer wieder. Sein Gestaltungswille zeigt sich also in erster Linie an ihm selbst. So wird der Mensch im wahrsten Sinne des Wortes zum Kunstwerk, sei es ganz oder teilweise sein eigenes, das eines anderen Menschen, einer Gruppe oder das der Gesellschaft.

"Trans" zeigt in diesem Sinne den Übergang von einem natürlichen Stadium im Hier und Jetzt zu einem jenseitigen Stadium, einem Stadium der Kunst.

Cis & Trans, Standing Girl - Hommage an Egon Schiele fru.ch / www.fru.ch
Bodypainting-Fotografie auf Leinwand 2023, signiert vom Künstler.